

Flughafen Sternenfeld

Verbunden mit der Welt: Als in Birsfelden noch geflogen wurde

Es ist lange her, doch zwischen 1920 und 1950 war Birsfelden dank dem Flugplatz Sternenfeld noch ein Fenster in die Welt.

Von Stefan Fehlmann

Noch gibt es einige betagte Birsfelder, die sich an den Flugplatz Sternenfeld erinnern können, der bis 1950 genutzt wurde. Damals, in seinen letzten Tagen, als der kommerzielle Flugbetrieb bereits auf den neuen Flughafen ins elsässische St. Louis-Blotzheim verlegt worden war, war das Sternenfeld jedoch nur noch ein Schatten seiner selbst. Vergessen waren die glorreichen Tage, als das Sternenfeld ein wichtiger internationaler Flugplatz und auch ein grosses Publikumsmagnet war. So fanden sich am 12. Oktober 1930 gegen 30'000 Menschen auf dem Flugplatz ein, um der Landung des weit über 200 Meter langen Luftschiffes «Graf Zeppelin» beizuwohnen.

Enthusiasten sei Dank

Gegründet wurde der Flugplatz aber bereits 1920, als auf dem Sternenfeldgelände ein Flugfeld für militärische und zivile Flüge einge-

1920 bis 1950

4. Juni bis 18. Juli

In einer grossen Ausstellung im Birsfelder Museum sollen jene fast vergessenen dreissig Jahre nochmals aufleben, als das Birsfelder Sternenfeld der Flugplatz von Basel war. Die Ausstellung zeigt die Geschichte des Flugplatzes auf, vom 12. September 1920, als auf dem Sternenfeld ein erster imposanter Flugtag stattfand, bis zum 27. August 1950, als mit einem grossen Abschiedsflugtag die Ära zu Ende ging. Tauchen Sie ein in jene ersten Jahre der jungen Fliegerei!

Wegen Corona um ein Jahr verschoben, findet die Ausstellung unter garantiertem Schutzkonzept statt und kann von Jung und Alt bedenkenlos besucht werden! Zudem wird die Ausstellung von verschiedenen Veranstaltungen begleitet.

Mehr Infos dazu unter:
www.birsfeldermuseum.ch



Die «Aviatik beider Basel» bot auch Rundflüge an. Hier warten Mutter und Sohn (4) auf den Piloten. Sie haben sich warm angezogen, denn man flog in der offenen Kabine. Aufnahme um 1930. Fotos zVg

richtet wurde. Das geschah auf Initiative von verschiedenen Basler Persönlichkeiten, die einen Verein zur Förderung der Zivilluftfahrt gründeten, die «Aviatik beider Basel». Dies nicht zuletzt aufgrund eines Rekordfluges von Oskar Bider rund um die Schweiz, der in der Gegend für Schlagzeilen und Begeisterung sorgte. Allerdings startete der Flugpionier seinen Flug damals auf dem Gelände des heutigen St. Jakob.

Der Verein pachtete das ebene und für den damaligen Flugbetrieb geeignete Gelände des Sternenfelds und startete dort einen regulären Flugbetrieb. Im Gegensatz zu heute stiess der Flugbetrieb in der Gegend auf grosse Begeisterung. Flugtage und auch eine Lotterie halfen bei der Finanzierung der ersten Infrastruktur, etwa dem Bau eines Hangars. Die offizielle Einweihung erfolgte am 12. September 1920 publikumswirksam mit einem Flugmeeting.

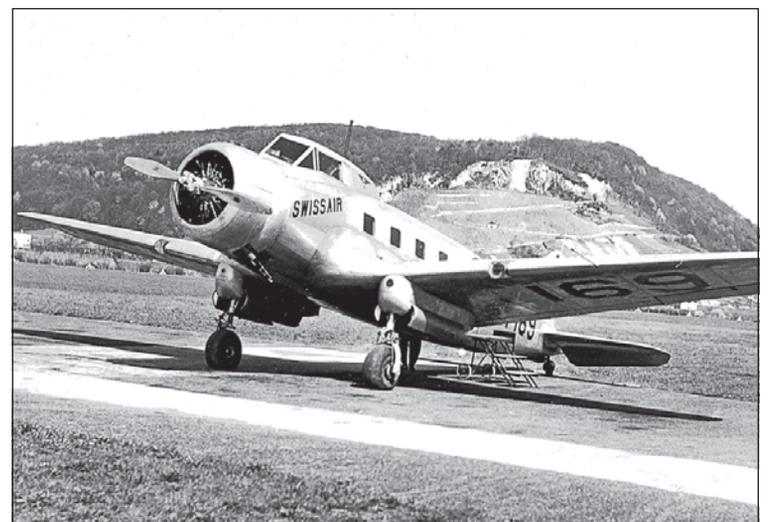
Was als kleines Flugfeld auf Initiative einiger begeisterter Enthusiasten begann, entwickelte sich schnell als wichtiger Flugplatz in Europa. 1923 etwa benutzte die Flugesellschaft Handley Page Transport Birsfelden als Zwischenlandeort ihrer Linie London–Paris–Zürich. Mit dem Kursflug Amsterdam–Brüssel–Basel–Bern nahm ein Jahr später mit der belgischen Sabena eine weitere Flugesellschaft den Flughafen in ihren Flugplan auf.

Aber nicht nur fremde Airlines flogen Birsfelden an. In Basel war der Fortschrittsglaube und die Begeisterung für die Fliegerei derart gross, dass bereits 1925 das Basler Luftfahrtsunternehmen Balair gegründet wurde. Dieses vereinigte sich übrigens zusammen mit der Ad Astra Aero aus Zürich 1931 zur Swissair. So gesehen wurde in Birsfelden auch nationale Luftfahrtsgeschichte geschrieben, die bis heute nachwirkt.

In dieser Zeit landeten bereits über ein halbes Dutzend Luftfahrtsgesellschaften auf dem Sternenfeld. Entsprechend kam die Infrastruk-

tur an ihre Grenzen. Der Platz musste dringend vergrössert werden, wofür der Kanton Basel-Landschaft zusätzlichen Boden zur Verfügung stellte. Ebenso entstanden neue Gebäude und der Flugplatz erhielt als erster der Schweiz eine Nachtlandeeinrichtung mit entsprechender Beleuchtung. Trotz diesem Erfolg und der regen Flugtätigkeit kam der Flugplatz allerdings nicht ohne staatliche Subventionen aus.

Der Platz wuchs weiterhin und wickelte kurz vor dem zweiten Weltkrieg nahezu ein Viertel des schweizerischen Passagierluftverkehrs ab, was ihn, nach Zürich-



Mit der Swissair von Birsfelden aus in die weite Welt. Hier mit einer General Aviation Clark GA-43A in den 1930-er Jahren.

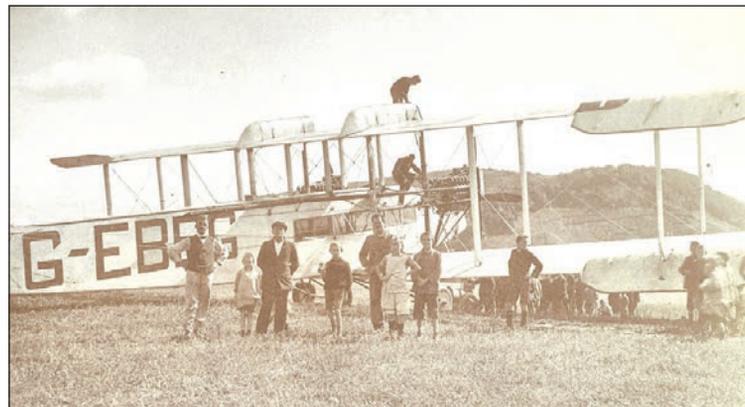
Dübendorf, zum zweitwichtigsten Flugplatz der Schweiz machte. Das Sternenfeld stand dazumal auf dem Flugplan von mehr als zehn Fluggesellschaften. Auf seinem Höhepunkt 1938 flogen über 14'000 Passagiere via den Flughafen. Zudem wurden 448 Tonnen Fracht und 241 Tonnen Post befördert. Im Flugplan standen bis zum Ausbruch des 2. Weltkrieges 13 Destinationen. Mit dem Krieg war dann allerdings mehr oder weniger Schluss mit der zivilen Luftfahrt in Birsfelden.

Wobei der Krieg zwar den Luftverkehr unterband, schuld am Niedergang des Flughafens war er aber nicht. Denn der Kanton hatte das Gelände ursprünglich dazu angeschafft, an der Stelle ein Kraftwerk und auch einen Hafen zu errichten. Daher wurden schon vor dem Krieg allfällige Varianten eines Ersatzstandortes evaluiert, etwa in der Hard bei Muttenz, in Allschwil-Bourgfelden oder bei Weil am Rhein. Durchgesetzt hat sich dann aber erst der nach dem Krieg ins Spiel gekommene Standort zwischen St. Louis und Blotzheim auf französischem Territorium.

Nach dem Krieg wurde der Flugbetrieb auf dem Sternenfeld zwar wieder aufgenommen, er erreichte aber nie mehr dieselbe Bedeutung wie in den Vorkriegsjahren. Mit dem Baubeginn des Kraftwerks 1950 hatte es sich auf dem Sternenfeld dann definitiv ausgefliegen: Am 27. August dieses Jahres ging die Ära des Sternenfelds mit einem Schaufliegen zu Ende.



Stramme Wahrer der Neutralität: Während der gesamten Kriegszeit stand der Flugplatz unter militärischer Bewachung.



Die «Princess Mary», eine Handley Page H.P. W8B, konnte 12 Passagiere transportieren und stürzte am 15. Februar 1928 in Frankreich ab.

Kolumne

Zeugen von früher

Ich erhielt eine Broschüre über eine Poster Kollektion «Schweizerische Abstimmungsplakate». Herausgeber ist das Museum für Gestaltung Zürich. Eine wahre Fundgrube schweizerischer Abstimmungsplakate.



Von
Alex Gasser

Eindrücklich ist die Plakatauswahl über das Frauenstimmrecht. Auf dem Plakat von 1920 ist ein Frauenmonster mit zwei Zähnen wie eine Giftschlange und langen, besitzergreifenden Fingern abgebildet. Zu jener Zeit gab es nur wenige Ja-Parolen: «Zum Schutz der Jugend und Schwachen, Frauenwahlrecht Ja. Auf dem Plakat von Dora Hauth-Trachsler sieht man eine nackte, auf einem wilden Hengst reitende Frau, die eine Waage in der Hand hält, in den Schalen je eine Frau und ein Mann, die sich die Waage hielten.

1946/1947 zwei befürwortende Plakate: «zämme schaffe – zämme stimme», «gleiche Pflichte – gleiche Rechte». Und ein anonymes Nein-Plakat: Ein Teppichklopper auf schwarzem Grund, Frauenstimmrecht Nein.

Wer glaubte, unsere Kuhhorninitiative sei ein Unikat an Blödsinn, der sieht in der Broschüre zwei Plakate zur Zahn-techniker-Initiative, 1935. «Nur das Beste ..., Ja ... aber billiger für alle (Verbilligung der künstlichen Gebisse)». «Verpfuschter Zahn, verpfuschte Gesundheit, NEIN».

Ganz heftig muss 1924 politisiert worden sein. Die Arbeiter wehrten sich für ein Fabrikgesetz: «Erobert den Platz an der Sonne zurück, stimmt Ja», «Lass mich arbeiten, stimmt Ja».

Die Abstimmungsplakate zeigen klar, wie unsere Vorfahren sich viele Rechte erkämpft hatten. Rechte und Pflichten, die zum Wohlstand führten und dadurch den Jungen eine Zukunft ermöglichten. Nach den beiden Weltkriegen, als vieles am Boden zerstört lag, hatte die junge Generation nie gejammert, man hätte ihre Jugend gestohlen, kaputt gemacht. Im Gegenteil, sie hatte sich mit den bescheidenen Möglichkeiten erfolgreich den Aufgaben gestellt.

Parteien

Abstimmung zum CO₂-Gesetz

Siebenunddreissig Seiten umfasst der Abstimmungstext in der Abstimmungsbroschüre des Bundes. Daneben landen die verschiedensten Abstimmungsparolen von Parteien in unseren Briefkästen. In den Medien wird über Pro und Kontra seitenweise geschrieben. Heftig sind die Äusserungen der Gegner, die uns mit ihren Schreckensvisionen Angst machen wollen.

Der Vorstand der FDP Birsfelden ist einstimmig dafür, ein Ja zu diesem Gesetz in die Urne zu legen.

Irgendeinmal müssen wir auf die Bremse treten und uns neu orientieren. Nicht morgen, sondern heute! Die gewünschten Ziele zu erreichen, wird eine Herausforderung sein. Mit Innovation, Mut, Phantasie und vor allem in der Zusammenarbeit der Generationen können sie erreicht werden.

Alex Gasser, FDP Birsfelden

Volksinitiative zur Kinderbetreuung

Wer soll dann das bezahlen? Diese Frage wird seit der Lancierung der kantonalen Volksinitiative immer wieder gestellt. Darauf gibt es mehrere Antworten: Familien sollen sich so organisieren können, wie sie das möchten. Es darf nicht sein, dass eine Frau ihren Beruf aufgibt, weil sich die Familie die ergänzende Kinderbetreuung nicht leisten kann. Immer wieder ist der Fachkräftemangel in der schweizerischen Wirtschaft das Thema. Kein Wunder: Gut ausgebildete Frauen geben ihren Beruf ganz auf oder arbeiten Teilzeit, weil sie keine Lösung für die Kinderbetreuung finden. Das kann es nicht sein. Wenn diese Frauen ihrem Wunsch gemäss arbeiten können, dann gibt es mehr Steuereinnahmen. Damit ist ein Teil der gebührenfreien Kinderbetreuung bereits finanziert. Zudem führt die qualitativ gute Kinderbetreuung dazu, dass Kinder auch

ausserhalb der Familie in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung unterstützt und gefördert werden. Damit haben sie gute Voraussetzungen für das erfolgreiche Lernen in der Volksschule. Gute Betreuung fördert also die Bildungsgerechtigkeit. Heute geben die Schulen, und damit die Gemeinden und der Kanton, viel Geld aus für die spezielle Unterstützung von verhaltensauffälligen Kindern. Diese Kosten lassen sich zu einem grossen Teil einsparen, wenn die Kinder vor dem Schuleintritt gut sozialisiert und emotional gestärkt sind.

Kommen Sie am Samstag, zwischen 9 und 12 Uhr, auf den Zentrumsplatz oder vor die Migros und unterschreiben Sie die Initiative. Wenn Sie Glück haben, treffen Sie Regierungsrätin Kathrin Schweizer an. Im ganzen Kanton sammeln SP-Mitglieder und Sympathisierende Unterschriften, so auch die SP Birsfelden.

Regula Meschberger, SP Birsfelden

Drei-Töpfe-Konzept: So optimieren Sie den Vermögensverzehr

Ihr Ersparnis ist eine wertvolle Ergänzung zur Rente. Doch wie können Sie den fortlaufenden Verzehr abfedern, wo doch das Sparkonto kaum Zinsen abwirft? Das Drei-Töpfe-Konzept der Basler Kantonalbank bietet eine Lösung – und eine willkommene Zusatzrente.

Kann ich meinen gewohnten Lebensstandard halten? Diese Frage stellt sich den allermeisten nach der Pensionierung. Es gilt einen Weg zu finden, möglichst lange vom Ersparten und der Rente leben zu können. Viele setzen dabei aus Gewohnheit auf das Sparkonto. Aus finanzieller Sicht ist es jedoch wenig sinnvoll, das ganze Vermögen dort zu lagern, da es nur noch sehr geringe Zinsen abwirft.

Es gibt heute attraktivere Ansätze, wie sich der Lebensstandard im Alter beibehalten lässt. Ein solcher ist das Drei-Töpfe-Konzept der Basler Kantonalbank. Damit erhalten Sie neben der AHV- und der Pensionskassenrente eine Zusatzrente.

Es funktioniert so: Ihr Vermögen wird in drei «Töpfe» aufgeteilt. Das Geld im Alltags-Topf ist jederzeit auf dem Konto verfügbar. Das Geld im Ertrags-Topf und im Topf für Extras wird mit

Anlagen optimiert, die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Der Ertrags-Topf speist dabei den Alltags-Topf in regelmässigen Abständen – so erhalten Sie die Zusatzrente. Das Geld im Topf für Extras bleibt zur freien Verfügung.

Auch wenn sich mit der Pensionierung vieles verändert, das Budgetieren lohnt sich. Wichtig ist, die Ausgangslage ganzheitlich zu analysieren und ein Budget für den Alltag zu erstellen. Ihre BKB-Kundenberaterin oder Ihr Kundenberater hilft Ihnen gerne dabei. So erhalten Sie Gewissheit in allen finanziellen Fragen und können Ihren Lebensabend sorgenfrei geniessen.

Lassen Sie sich von uns beraten.
Kontakt: 061 266 33 33
www.bkb.ch/sorgenfrei



Der Ertrags-Topf generiert eine Zusatzrente für den Alltag: So optimieren Sie den Vermögensverzehr.

Livestreaming-Anlass

«Vermögensplanung nach der Pensionierung»

22. Juni 2021, 18.00–19.00 Uhr

Lassen Sie sich von unseren Finanzexpertinnen und -experten aufzeigen, wie Sie mit einer professionellen Liquiditäts- und Vermögensplanung einen massgeschneiderten Plan erarbeiten können, der sicherstellt, dass Ihr Ersparnis ausreicht.

Es informieren:

Patrick Sohn, Leiter Filiale Spiegelgasse
Bigna Gadola, Leiterin Erbschaftsberatung

Jetzt anmelden:
www.bkb.ch/planung



Basler
Kantonalbank

«Jeden Sommer
in der Ägäis
verbringen.»

Und wofür soll Ihr Geld
noch reichen?



Wir hören uns
jeden Wunsch an.
www.bkb.ch/sorgenfrei



Basler
Kantonalbank

Leserbriefe

Einmal Ja, zweimal Nein

Wenn von «Entwicklungsgebiet» die Rede ist, so ist immer die wirtschaftliche Entwicklung gemeint. Das Ergebnis dieser Priorität ist überdeutlich, wenn zum Beispiel das Gewerbegebiet «Grüssen» in Pratteln betrachtet wird. Dass auch einheimische Pflanzen und Tiere das Recht hätten, hier zu leben, wurde hier von vornherein ignoriert und baulich und gestalterisch verunmöglicht. Und nun soll es in der Rheinebene so weitergehen. Auch hier sind nur die «Sicherheit der Investoren» und das «wirtschaftliche Potenzial» von Wichtigkeit. Eine Alternative zum pausenlosen Sprint zu noch höherer Rendite und Gewinnmaximierung wäre eine Denkpause für dieses Gebiet. Denn dieses letzte Stück Baselbieter Rheinebene hat auch aus Sicht des Natur- und Landschaftsschutzes ein grosses Potenzial als Entwicklungsgebiet. In der dicht überbauten Agglomeration Basel fehlt es jetzt schon an genügend Raum für

Erholung und den Schutz der Pflanzen und Tiere. Die Situation wird sich weiter verschärfen. So werden groteskerweise schon heute bestehende Grünräume als sogenannter Ersatz für eliminierte Grünräume deklariert.

Die Verlängerung der Tramlinie 14 ist nichts anderes als der Startschuss für die Überbauung eines Gebiets mit einem riesigen Potenzial für Erholung und Natur. Deshalb ist sie abzulehnen.

Heiner Lenzin, Birsfelden

Der Vorteil des Älterwerdens

Vor 30 Jahren waren Bewegte gegen elektrische Wärmepumpen der Alternativ-Energie Birsfelden AG. Heute wollen sie, dass mit elektrischen Wärmepumpen geheizt wird. Vor 20 Jahren schaffte Basel-Stadt Trolleybusse mit der Begründung ab, Diesel sei besser. Heute sollen elektrische Busse, welche schwere Batterien herumschleppen, die Diesel-Busse ersetzen. Vor zehn Jahren begann das Verbot von Glühbir-

nen, was zu pfunzligen, quecksilberhaltigen Sparlampen führte. Heute werden diese dank Fortschritt zugunsten von LEDs weggeworfen. Vor zehn Jahren wurden elektrische Widerstands-Heizungen verboten. Heute sollen Luft-Wasser-Wärmepumpen heizen, bei welchen gemäss Physik ein beträchtlicher Anteil der abgegebenen Wärme elektrische Energie ist, besonders wenn es kalt ist.

Vor Kurzem sollen Geräte länger halten; man könne auch mit Älterem zufrieden sein. Gleichzeitig wird aber UKW, obwohl viele damit zufrieden sind, zugunsten von DAB+ abgeschaltet, was zum Entsorgen Hunderttausender, brauchbarer Geräte führen wird.

Diese Irrungen beweisen: Politik ist zu keinem kohärenten Handeln für eine Generation fähig, will aber «Nachhaltigkeit» für Generationen! Sie ignoriert arrogant epistemologische Grenzen. Das CO₂-Gesetz ist deshalb abzulehnen; es wird eine neue Klientel subventionieren und uns alle ärmer machen.

Markus Ringger, Birsfelden

Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. insendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Anzeige

«Hohe Lebensmittelpreise vermeiden, regionale Vielfalt erhalten!»



Myriam Gysin
Bäuerinnen- und Landfrauenverein b.B.

2X NEIN zu den extremen Agrar-Initiativen
Mogelpackungen «Trinkwasser» & «Pestizidfrei»

JUN 13

Top 5 Belletristik

- Boni Koller, Daniel Frick**
[1] (Illustrationen)
Globi und Roger
Kinderbuch | Orell Füssli
Kinderbuch Verlag
- Juli Zeh**
[3] Über Menschen
Roman | Luchterhand
Literaturverlag
- Martin Walker**
[2] Französisches Roulette
Kriminalroman | Diogenes Verlag
- Judith Hermann**
[4] Daheim
Roman | S. Fischer Verlag
- Raphael Zehnder**
[-] Müller und die Schützenmatte
Basler Kriminalroman | Emons Verlag



Top 5 Sachbuch

- Sahra Wagenknecht**
[3] Die Selbstgerechten
Politik | Campus Verlag
- Tanja Grandits**
[5] Tanja Vegetarisch
Kochbuch | AT Verlag
- Florianne Koechlin**
[-] Von Böden die klingen und Pflanzen die tanzen
Natur | Lenos Verlag
- Gäll, du findsch mi nid?**
[1] E Fasnachtswimmelbuech
Wimmelsachbuch | Verein Fasnachtshuus Basel
- Auf dem hellen Hügel**
[-] Das Basler Stadtquartier Bruderholz
Basiliensia | Neutraler Quartierverein Bruderholz



Top 5 Musik-CD

- Viviane Chassot**
[1] Pure Bach – Akkordeon
Klassik | Prospero
- Albrecht Mayer**
[2] Mozart – Works For Oboe And Orchestra
Klassik | DGG
- Sting**
[4] Duets
Pop | Interscope
- Bob Dylan**
[-] 1970
Pop | Sony | 3 CDs
- Ella Fitzgerald**
[5] The Lost Berlin Tapes
Jazz | Verve



Top 5 DVD

- Besser wird's nicht**
[2] Sam Neill, Miranda Richardson
Spielfilm | Koch Media DVD;
Koch Media Home Entertainment
- The Undoing**
[-] Nicole Kidman, Hugh Grant
Serie | Universal Pictures
Switzerland; WBHE
- Ku'damm 63**
[-] Claudia Michelsen, Maria Ehrich
Serie | Rainbow
- The United States vs. Billie Holiday**
[4] Andra Day (Hauptrolle), Lee Daniels (Regie)
Musikfilm | Ascot Elite Home Entertainment
- Der geheime Garten**
[5] Colin Firth, Julie Walters
Spielfilm | Studiocanal



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



**TEAM
LINDENBERGER
IMMOBILIEN**

Immobilienverkauf

- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket



team-lindenberg.ch
061 405 10 90

persönlich, schnell und professionell

Suche für Stadtvilla

Kunst und Antikes,
Flügel, Gemälde,
Teppiche, Silber,
Bronze, Gläser, Uhren
M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20

Seit über 40 Jahren:
Erfolgreicher Immobilienverkauf
dank Kompetenz, Erfahrung,
Vertrauen und Leidenschaft!

trimag 061 225 50 50
www.trimag.ch



**Zeit für die
Rosenpflege!**
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Zeitungs-
leser
lesen
auch
die
Inserate

www.teuer-nutzlos-ungerecht.ch

Landwirtschaft zerstören?

Beat Huber
Gemüsebauer
CO₂-Mehrkosten:
4'560.-



«Für meinen kleinen Gemüse-
betrieb würde das **neue CO₂-Gesetz**
allein für den Treibstoff meiner
Fahrzeuge jährlich 4'560 Fr.
Mehrkosten verursachen.
Grössere Betriebe haben natürlich
entsprechend höhere Kosten!

Diese neue Mehrbelastung ist
einfach zu viel. Das können
wir jetzt nicht auch
noch zahlen! »



Video anschauen:

Teuer. Nutzlos. Ungerecht. **Missratenes CO₂-Gesetz Nein**

Unterstützen Sie unsere Kampagne!

[f](#) [t](#) [i](#) [y](#) linktr.ee/neinco2gesetz

HASLER FENSTER

Aktion Frühbucherrabatt 12%*

Unsere Fenster sind «Made in Baselland»

*mind. 5 Monate vor Baubeginn nur für Privatkunden Rabatte nicht kumulierbar Telefon 061 726 96 26 Service ausgeschrieben!



Kaufe Musikinstrumente jeglicher Art

Tel. 077 483 41 15

Kaufe alte Schreibmaschinen und Tonbandgeräte

Tel. 077 483 41 15



Birsfelder Anzeiger



Abstimmung 13. Juni 2021

Pestizide	
Welche Kinder in Pretest	
Synthetische Pestizide	23%
Organische Pestizide	45%
Chlorpyrifos, In	100%

Pestizide sind überall. Du kannst das ändern.

Ja für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide

Gesundheit für alle

Synthetische Pestizide können **bereits bei Ungeborenen und in der frühen Kindheit** Gesundheitsstörungen verursachen. Verschiedene Pestizide sind krebserregend.

Intakte Umwelt

Die Zahl der Insekten ging innerhalb von 30 Jahren um 75 Prozent zurück. **Für die Biodiversität und eine intakte Umwelt** ist ein Verzicht auf synthetische Pestizide unabdingbar.

10 Jahre Zeit

Die Initiative **gilt für die Inlandproduktion sowie zum Schutz von Landwirtschaft und Gesundheit auch für Importe**. Für eine schrittweise Umsetzung gibt es zehn Jahre Zeit.

Verein für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide
Route des Gouttes d'Or 92
2000 Neuchâtel

CH79 0076 6000 1032 1344 9
Neuenburger Kantonalbank, 2001 Neuenburg



JETZT MITMACHEN

www.lebenstattgift.ch

Bio Suisse, die Kleinbauern-Vereinigung und der Demeter-Verband empfehlen ein JA.

Aus dem Landrat

Reform der KV-Lehre verschieben

An der vergangenen Landratsitzung vom 20. Mai hat der Landrat eine Resolution zur Reform der Grundbildung (Berufslehre) der Kaufleute einstimmig ange-



Von
**Simon
Oberbeck**

nommen. Am gleichen Tag und Ort (Congress Center Basel) hat auch der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt eine gleichlautende Resolution verabschiedet. Inhalt der Resolution ist die Verschiebung der angedachten Reform der Lerninhalte der KV-Lehre auf das Schuljahr 2023/2024.

Die Ausbildung zum Kaufmann oder Kauffrau war und ist eine der beliebtesten und wichtigsten Berufslehren. Sie eröffnet den jungen Berufsleuten vielseitige Chancen im Arbeitsmarkt. Ob in einer Bank, einem kleinen oder mittleren Unternehmen oder einem der Pharmaunternehmen, Kaufleute sind begehrt auf dem Markt. Vor 18 Jahren habe ich meine kaufmännische Lehre mit Berufsmaturität abgeschlossen. Es ist zentral, dass sich auch die kaufmännische Ausbildung weiterentwickelt und den Erfordernissen und Bedürfnissen des sich wandelnden Arbeitsmarktes anpasst.

Die nun angedachte Reform sieht aber nun vor, dass die klassischen Schulfächer durch «handlungsorientierte Gefässe» ersetzt werden. Unter anderem soll nur noch eine Fremdsprache gelernt werden. Im Eiltempo soll diese Reform bereits für das Schuljahr 2022/2023 umgesetzt werden. Die Resolution fordert nun die Baselpolter Regierung dazu auf, sich bei der nationalen Anhörung des SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) für die Verschiebung der Reform auf das Schuljahr 2023/2024 zugunsten der Qualität der Berufsbildung einzusetzen. *Landrat CVP

Reformierte Kirchgemeinde Birsfelden

Labyrinth und Musik

Heute, am 28. Mai findet von 18 bis 23 Uhr – ähnlich der Museumsnacht – die Lange Nacht der Kirchen statt, und zwar in eingeschränkter Form und unter geltenden Schutzmassnahmen. Kommen, Verweilen und wieder Gehen sind jederzeit möglich. Jeweils zur vollen Stunde haben Sie Gelegenheit, in der Kirche ein meditatives Labyrinth abzuschreiten. Zur halben Stunde sind Sie zu einem ca. 20-minütigen Orgelkonzert zu verschiedenen Themen eingeladen:

18.30 und 19.30 Uhr
Musikmärchen für Familien

20.30 und 21.30 Uhr
Jazz-Standards

22.30 Uhr
meditative «Minimal Music»

Für Kinder gibt es jederzeit Spielmöglichkeiten im Aussenbereich. Erleben Sie Kirche einmal etwas anders!

Burkhard Wittig, reformierte
Kirchgemeinde Birsfelden

Kirchenzettel

Reformierte
Kirchgemeinde

Fr, 28. Mai, 18–23 h: Lange Nacht der Kirchen.

So, 30. Mai, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.
9.45 h: Kinderkirche im KGH.
10 h: Gottesdienst Toni Timar,
Kollekte: Bibellesebund.

Mi, 2. Juni, ab 14.30 h: Begegnung für Senioren im Garten hinter dem Kirchgemeindehaus mit Burkhard Wittig, Sozialdiakon (entfällt bei schlechtem Wetter).

Fr, 4. Juni, 19.30 h: Glaubenssache im KGH.

So, 6. Juni, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.
9.45 h: Kinderkirche im KGH.
10 h: Gottesdienst Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Heks4.

So, 6. Juni, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 3. Juni, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin
Sibylle Baltisberger.

Achtung kurzfristige Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie unsere Homepage: ref-birsfelden.ch

Bruder-Klaus-Pfarrei

So, 30. Mai, 9 h: Santa Messa.
10.15 h: Gottesdienst mit
Kommunionfeier.

Mo, 31. Mai, 16.50 h: Rosenkranz-
gebet in der Kirche.

Mi, 2. Juni, 9.15 h: Gottesdienst mit
Kommunionfeier in der Krypta.

**Aktuelle Informationen und
Hinweise aus unserer Pfarrei
entnehmen Sie bitte weiterhin
unserer Homepage
www.kathki-birsfelden.ch.**

Evang.-meth. Kirche (EMK)

So, 30. Mai, 10 h: Espresso-Gottes-
dienst mit Matthias Gertsch und Team,
parallel Kinder-Kino.

Mi, 2. Juni, 9.30 h: Bibelgespräch
«Jona», im Pfarrhaus

9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblueme
Do, 3. Juni, Wandergruppe (Infos bei
Th. Weller, 061 461 02 61/H.R.
Wilhelm, 061 313 00 31)

Sa, 5. Juni, 14 h: JS Basilisk: «Der
verlorene Dino», Allschwiler Weiher.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 30. Mai, 10.20 h: Gottesdienst und
Livestream.

Mi, 2. Juni, 10 h: Märt-Kaffi am
Birsfelder Warenmarkt.

Do, 3. Juni, 19.30 h: Gemeindeabend.

So, 6. Juni, 10.20 h: Gottesdienst und
Livestream.

**Aktuelle Informationen auf
www.feg-birsfelden.ch**



Wort zum Sonntag

Ich glaube nur,
was ich sehe

Verschörungstheorien gab es schon zu Zeiten Jesu. So wurde behauptet, dass der Leichnam Jesu aus einem Grab an einen anderen Ort gebracht wurde, um eine Auferstehung vorzutäuschen.



Von
Peter Dietz*

Christen und vor allem Juden wurde im Laufe der Zeit vorgeworfen, sie würden Kinder entführen und deren Blut trinken. Damit wurde die Verfolgung von Christen und Juden begründet. Heute sind Verschörungstheorien wieder modern. In den USA glaubt ein grosser Teil der Bevölkerung an die grosse Lüge, d.h. dass die Wahl des Präsidenten manipuliert worden sei, obwohl es keinerlei Beweise dafür gibt.

Hierzulande sind Verschörungstheorien im Zusammenhang mit Corona hoch im Kurs. Dabei wird der Wissenschaft und den Behörden unterstellt, die Gefährlichkeit des Virus zu überschätzen und nur Panik machen zu wollen. Notwendige Massnahmen wie Masken tragen oder Impfungen werden infrage gestellt. Ein Blick nach Indien allerdings zeigt, wohin das führen kann, wenn es praktisch keine Massnahmen gibt. «Ohne Impfungen hätten wir keine Kontrolle über Pocken, Diphtherie, Tetanus, Gelbfieber ... Wir wären ständig mit dem Überleben irgendwelcher Seuchen beschäftigt. Jedes Jahr wäre mehr oder weniger wie 2020, nur dass wir uns weniger Sorgen um Achtzigjährige machen müssten, weil wir gar nicht so alt werden würden», schreibt Mai Thi Nguyen-Kim in ihrem Buch «die kleinste gemeinsame Wirklichkeit».

Krisen verunsichern, das verstehe ich. Gut ist, wenn ich selbst genug Vertrauen in Gott und in das Leben habe. Gott hat uns den Verstand gegeben, um ihn zu gebrauchen, auch durch die Wissenschaft. Deshalb ist es vernünftig, sich impfen zu lassen, allein schon aus Solidarität mit denen, die das nicht können, und um den Verschörungstheorien keinen Raum zu geben. *Pfarrer

**Birsfelder
Anzeiger**

www.birsfelderanzeiger.ch

Bieli Bestattungen

**Ein Familienunternehmen seit 1886
für Birsfelden und Umgebung**

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Basketball NLA

Unfassbar und übermenschlich – die Starwings spielen um den Titel

Die Birsfelder bezwingen Union Neuchâtel mit 91:88 sowie 89:75 und ziehen mit 2:0-Siegen ins Playoff-Finale ein.

Von Georges Küng

Es braucht keine Matchberichte der beiden Spiele gegen Union Neuchâtel (siehe aber die beiden Telegramme), weil die Tagesmedia genügend über «die Wunder zu Birsfelden» und «epische Duelle» berichtet haben. Dies hat ja schon mit dem ersten Match im Viertelfinale gegen Les Lions de Genève angefangen. Damals, am 12. Mai, verloren die «Wings» ganz nach Plan und logisch mit 66:85 in der Calvin-Stadt. Doch dann begann «ein Märchen oder eine Fata Morgana» (je nach Betrachtungsweise und Emotionalität), die bis jetzt andauert.

Die Schweiz steht kopf

In der Sporthalle gab es einen 77:75-Sieg gegen Genf – und die «Belle», an einem Sonntagnachmittag, endete mit 73:70-Erfolg für die Mannschaft von Cheftrainer Dragan Andrejevic. Die Basket-Schweiz stand kopf, war ausser Rand und Band, denn noch nie in der 90-jährigen Geschichte des nationalen Basketballs hatte der Achtplatzierte (von neun Teams) den Ersten



Wichtigster Mohikaner: Spielmacher Deondre Burns ist das Hirn der Starwings und ein zentraler Faktor für den Höhenflug der Birsfelder.

Foto Urs Rindisbacher

und unantastbaren Titelfavoriten (der heuer schon Ligapokal und den Schweizer Cup gewonnen hat) bezwungen.

Im Halbfinale benötigte Birsfelden nur zwei Matches – und der Finaleinzug war bewerkstelligt. Gerade der 89:75-Sieg in der Sporthalle, die zu einem Tollhaus wurde, war beeindruckend. Erstmals (ausser 1933, als Bern die erste inoffizielle Meisterschaft gewann) wird eine Deutschschweizer Mannschaft um den Titel spielen – in maximal fünf Partien gegen Fribourg Olympic. Der erste Vergleich fand bereits

am Mittwoch (nach Redaktionsschluss) statt, das Heimspiel findet morgen Samstag, 29. Mai, um 17.30 Uhr in der Sporthalle statt (keine Tickets im öffentlichen Verkauf, Live-Übertragung auf Regio TV Plus), Spiel 3 ist am 1. Juni in Fribourg. Die Chancen der Starwings? Wie gegen Genf und Neuchâtel eigentlich Null ...

Wahre Champions

Was Trainer Andrejevic und seine übrigegebliebenen «sechs Mohikaner» (Deondre Burns, Sébastien Davet, Nathan Krill, Vid Milen-

kovic, Matthew Milon und Cheik Sane) zeigen, ist unfassbar und übermenschlich. Daher sind die Starwings, auch für die allermeisten Basket-Aficionados aus der Romandie, «les vrais Champions». Dafür braucht es keinen Kübel mehr!

Telegramme

Union Neuchâtel – Starwings 88:91 (42:38)

Riveraine. – 50 Zuschauer. – SR Michaelides/Herbert/Balletta.

Starwings: Milenkovic (10), Burns (29!), Milon (27!), Davet (13), Sane (9); Krill (3),

Bemerkungen: Starwings ohne Haile, Kostic, Vranic, Weibel (alle verletzt), Fasnacht und Pausa (beide abwesend). – Viertelsresultate: 26:18, 16:20 (42:38), 22:23 (64:61), 24:30 (88:91).

Starwings – Union Neuchâtel 89:75 (45:38)

Sporthalle Birsfelden. – 50 Zuschauer. – SR Clivaz/Pillet/Tagliabue.

Starwings: Milenkovic (26!), Burns (16), Milon (15), Davet (10), Sane (13); Krill (9), Pausa.

Bemerkungen: Starwings ohne Haile, Kostic, Vranic, Weibel (alle verletzt) und Fasnacht (abwesend). – Viertelsresultate: 28:25, 16:20 (42:38), 22:23 (64:61) und 25:14 (89:75).

Schenken Sie Lesepass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabon des Birsfelder Anzeigers.



Lieferadresse

Name:

Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 21/2021

Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz

Wenn Birsfelden ruft, dann kommen die Marktfahrer nach Birsfelden

Am Mittwoch, 2. Juni, findet der zweite Warenmarkt in diesem Jahr von 10 bis 20 Uhr statt. Rund 60 Händler und Marktfahrer aus allen Landesteilen der Schweiz bieten Ihnen ein grosses Angebot ihrer Waren an. Sportprodukte, Schuhe, Kleider, Accessoires, Schmuck, Heimtextilien, Tischdecken, div. Handarbeiten, Taschen, Küchengeräte, Spielzeuge, Gartenfiguren, Dienstleistungen an Senioren, Produkte aus der Schulwerkstatt der Sekundarschule Birsfelden und vieles mehr wartet auf Sie.

Zum ersten Mal an unserem Warenmarkt heissen wir herzlich willkommen: Susanne Lüdi aus Wiler mit ihren bemalten Keramikkrügen und Tassen. Diane Gubler aus Riehen mit ihren selbst gemachten Seifenspendern, zudem Tischlampen mit Baslerstäbli und Fasnachtsmotiven versehen, auch können Sie Ihre eigenen Wünsche anbringen. Der Birsfelder Peter Sumsander erfreut uns mit seinen Gewürzständern/Mühlen und Servicetablaren.

Auch das Warenangebot an Lebensmitteln lässt sich sehen. Plastikfrei verpackte Lebensmittel aus

der Region von Desirée Jaun, Confiterie-Waren von Herzig-Jonasch, Webers feine Backwaren, Oliven, Olivenöl, Käse, Wein, Schnäpse, Trockenfleisch, Trockenfrüchte, Nüsse aus aller Welt, Gewürze, Kräuter vom «Gwürzege», Nahrin sowie Oswald-Produkte.

Nach dem Marktrundgang können Sie sich wieder sitzend verpflegen – beim Maibaum-Team mit seinen gegrillten Würsten und

den kühlen Getränken sowie in der Kaffeestube bei Kuchen und belegten Brötli. «Härzligg willkomme», so tönts bim Trudi mit sine Hackfleisch-Kiechli. Auch Käs-Chiechli/-Schnitte, Hotdogs, Hamburger, Schnitzelbrot, Pomes, Curry-Würste, Pasten, Fischknusperli und Flammenkuchen und vieles mehr sind zu geniessen.

Bei diesem schönen und grossen Warenangebot werden Sie fündig.

Die Standbetreiber und die Marktkommission freuen sich auf Ihren Besuch.

Für alle Standbetreiber und Besucher gilt die Maskentragpflicht. Besten Dank.

Die Vorschau zum Bauernmarkt vom Samstag, dem 5. Juni, erscheint im Birsfelder Anzeiger vom Freitag, dem 4. Juni.

Für die Marktkommission Birsfelden:
Beat Roth

Birsfelder Marktkalender 2021

Mittwoch	2. Juni	10–20 Uhr	Warenmarkt Zentrumsplatz
Samstag	5. Juni	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Samstag	3. Juli	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Samstag	7. August	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Mittwoch	1. September	10–12 Uhr	Warenmarkt Zentrumsplatz
Samstag	4. September	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Samstag	2. Oktober	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Samstag	23. Oktober	10–16 Uhr	Flohmarkt Kirchmattschulplatz
Samstag	6. November	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Mittwoch	1. Dezember	10–12 Uhr	Warenmarkt Zentrumsplatz
Samstag	4. Dezember	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz



reinhardt

GEHEIMNISSE GESTÄNDNISSE ANEKDOTEN

Rahel Koerfgen, Benjamin Rosch et al.

Aus dem Nähkästchen

Prominente Plaudereien

112 Seiten, kartoniert, 978-3-7245-2480-9

CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



Überall für alle

SPITEX
Birsfelden

Für alle Spitex-Dienste

 Krankenpflege
Hauspflege
Betreuungsdienst
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@

spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

 Beratungstage im Fabezja, Familien-
und Begegnungszentrum für Jung und
Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden:

Mit Voranmeldung:

Montag von 9 bis 11.30 Uhr

sowie Abendberatungen

Ohne Voranmeldung (ausser in den
Schulferien):

Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr

und letzter Freitag im Monat

von 9 bis 11.30 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

 Gemäss Covid-19-Massnahmen
dürfen aktuell nur Angebote
für Kinder und Jugendliche bis
20 Jahre stattfinden.

Terminplan 2021 der Gemeinde

- **Samstag, 29. Mai**
Der Flohmarkt ist abgesagt!
- **Montag, 31. Mai**
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 2. Juni**
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Samstag, 5. Juni**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 7. Juni**
Grün- und Bioabfuhr

Ärztlicher Notfalldienst

 Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttentz/Pratteln:
061 261 15 15

Korrigenda zum kantonalen Abstimmungsbüchlein vom 13. Juni

Für die Abstimmung vom 13. Juni 2021 wurden im Abstimmungsbüchlein bei der kantonalen Vorlage Nr. 6 «Landratsbeschluss vom 3. Dezember 2020 betreffend Salina Raurica, Tramverlängerung Linie 14: Ausgabenbewilligung Projektierung und vorgezogener Landerwerb» fälschlicherweise auf Seite 3 die Abstimmungsempfehlungen vom 7. März 2021 abgedruckt.

Den Stimmberechtigten werden die Abstimmungsunterlagen im Lauf der nächsten Woche durch die

Gemeinden zugestellt. Die meisten Gemeinden haben ihre Versände bereits abgepackt oder den Versand schon in Auftrag gegeben. Die Landeskantlei hat deshalb geprüft, ob allen Stimmberechtigten die Korrigenda mit einem Zusatzversand zugestellt werden sollen, und sieht aus folgenden Gründen davon ab:

- Es ist gut erkennbar, dass es sich um Empfehlungen zu Vorlagen handelt, die am 13. Juni 2021 nicht zur Abstimmung stehen.
- Auf Seite 4 und Seite 12 des Abstimmungsbüchleins sind die

Empfehlungen von Regierungsrat und Landrat korrekt wiedergegeben.

- Ein Zusatzversand mit einer Empfehlung von Regierungsrat und Landrat könnte als Behördenpropaganda verstanden werden.

Die vorliegende Mitteilung soll zusätzlich dazu dienen, allfälligen Missverständnissen vorzubeugen. Die korrekten kantonalen Abstimmungserläuterungen finden Sie zudem auch auf www.bl.ch/abstimmungen.

Zivilstandsnachrichten

Geburt

20. April 2021

Broder, Luca

 Sohn der Broder, Bianca, und des
Broder, Patrik, wohnhaft in Birsfelden,
geboren in Basel.

Todesfälle

17. Mai 2021

 Vögelin-Sommerhalder, Margrith
Geboren am 27. August 1940, von
Riehen, wohnhaft gewesen in Birsfelden,
gestorben in Binningen.

21. Mai 2021

Jäger, Doris

 Geboren am 10. Dezember 1932,
von Riehen, wohnhaft gewesen in
Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Testamentanzeige

Die nachstehend aufgeführte Verstorbene hat über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Plüss-Kusterle, Anna

 geboren am 22. August 1923, von
Rothrist AG, wohnhaft gewesen in
4127 Birsfelden, APH Hardstrasse 71,
gestorben am 31. Dezember 2020.

Eingabefrist:

4. Juni 2021.

Erbschaftsamt Basel-Landschaft

GEMEINDE

BIRSFELDEN



Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für die Abteilung Finanzen & Steuern suchen wir **per 1. Juli 2021 oder nach Vereinbarung** eine kunden- und dienstleistungsorientierte Person, welche als

Kaufm. Sachbearbeiter/in Finanz- und Rechnungswesen (30%–50%)

unser Team unterstützt. Die Stelle ist vorläufig befristet bis Ende Juni 2022.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Mithilfe bei der Rechnungsführung in den Bereichen Kreditoren/Debitoren, der Kasse sowie dem Mahn- und Inkassowesen
- Mithilfe Debitorenbewirtschaftung sowie Durchführung von Mahnwesen/Monatsabschlüssen
- Aufbereitung und Administration von Berechnungen und Fakturierungen
- Selbstständige Verarbeitung der Tagesgeschäfte (Post, Bank und ESR)
- Mithilfe bei der Betreuung des Versicherungswesens
- Mithilfe bei der Führung der Zeitwirtschaft
- Mithilfe beim Schalterdienst
- Mithilfe bei der Beantwortung von Kundenanfragen (persönlich, telefonisch sowie per E-Mail)

Für diese Tätigkeit bringen Sie mit:

- Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung sowie von Vorteil erste Berufserfahrung im Bereich Finanz- und/oder Rechnungswesen
- Zuverlässigkeit, Flexibilität sowie eine engagierte, sorgfältige und effiziente Arbeitsweise
- Selbstständigkeit, Kundenorientierung und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Stilsicheres Deutsch sowie gute EDV-Kenntnisse (von Vorteil Erfahrung mit den Programmen Abacus und/oder Nest)
- Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- Attraktive Arbeitsstelle in einem kleinen und engagierten Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Selbstständiges Arbeiten sowie gut erreichbarer Arbeitsort vor den Toren von Basel

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich **bis am 21. Juni 2021** unter <http://www.birsfelden.ch> Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto.

Ihre Ansprechperson für weitere Auskünfte: Tom Wiedmer, Leiter Abteilung Finanzen & Steuern, Telefon 061 317 33 43, steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Birsfelderli gratuliert

Liebe Leserinnen und Leser

BA. Letzte Woche ist dem Birsfelder Anzeiger ein Missgeschick passiert. Anstatt den aktuellen Geburtskindern zu gratulieren, haben wir aus Versehen eine alte Gratulationsliste vom letzten Jahr abgedruckt. Dafür möchten wir uns entschuldigen.

Gerne gratulieren wir daher – zwar im Nachhinein, doch dafür umso herzlicher: **Adolf Baumstark** (Zentrum Schlossacker) zu seinem 80. Geburtstag am 23. Mai und **Elisabeth Münger** (Rüttilhardstrasse 4) ebenfalls zu ihrem 80. Geburtstag am 24. Mai.

Diese Woche darf dann **Helmut Oberholzer** (Lavaterstrasse 52) am 29. Mai seinen 80. Geburtstag feiern. Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfelderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen. Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Gewerbe

Neuer Coop Pronto Shop mit Tankstelle

BA. Letzte Woche eröffnet an der Rheinfelderstrasse ein neuer Coop Pronto Shop mit Tankstelle. Betrieben wird er durch einen selbstständigen Shopunternehmer, der den Coop Pronto Shop mit Tankstelle im Franchisesystem führt.

Der neue Standort präsentiert sich mit 10 komfortablen Betankungsplätzen an 5 Zapfsäulen, eine davon mit AdBlue für Lkw und PW. Ausserhalb der Shop-Öffnungszeiten steht ein Fastline-Tankautomat zur Verfügung.

Beim neuen Coop Pronto Shop profitiert der Kunde auf 120 Quadratmetern Verkaufsfläche von Montag bis Sonntag von 6 bis 23 Uhr von einem preisgünstigen Warenangebot, das rund 2000 Artikel des täglichen Bedarfs inklusive Coffee-to-go umfasst.



Mehr als nur tanken: Im neuen Coop Pronto Shop gibts auch gegen 2000 Artikel des täglichen Bedarfs zu kaufen. Foto zVg

Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte

Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für Ihre Inserate

Montag, 16 Uhr

Was ist in Birsfelden los?

Mai

Mo 31. Lesen beginnt mit Sprachgefühl!
Geschichten mit Anja Fankhauser, Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden, Zeit/Dauer: 10 bis 10.30 Uhr. Bei grossem Interesse zusätzlich von 11 bis 11.30 Uhr, www.bibliothek-birsfelden.ch.

Wegen der momentanen Bestimmungen findet keine öffentliche Vernissage statt.

Sa 5. Bauernmarkt
Diverse Stände, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz

Bis 6. Panafrikanisches Videokunstfestival
Präsentiert von Salts und Waza art center (Lubumbashi, DR Kongo) City Salts, Hauptstrasse 12, Birsfelden, Schweiz.

Mo 21. Gemeindeversammlung
19.30 bis 23.45 Uhr, Sporthalle, Sternenfeldstrasse 9.

Juni

Mi 2. Warenmarkt
Divers Stände, Zentrumsplatz, 10 bis 20 Uhr.

Fr 4. Flugplatz Sternenfeld
In einer grossen Ausstellung sollen jene fast vergessenen dreissig Jahre nochmals aufleben, als das Birsfelder Sternenfeld der Flugplatz von Basel war. 4. Juni bis 18. Juli, Mittwoch 15 bis 18 Uhr, Samstag 13 bis 16 Uhr, Sonntag 11 bis 16 Uhr.

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehältlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Melden Sie Einträge an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch



Anzeige

Wohnen verteuern?



Sandra Sollberger
Nationalrätin SVP
Liestal

«Das neue CO₂-Gesetz führt zu mehr Bürokratie, mehr Verboten, mehr Vorschriften sowie zu neuen Steuern und Abgaben – ohne einen Nutzen für unser Klima!»

Deshalb: **NEIN** zu **diesem** CO₂-Gesetz!

Baselbieter Komitee
«Nein zu diesem CO₂-Gesetz»
Postfach 2016, 4133 Pratteln 1
komitee@co2nein.ch

13. Juni

Gastronomie

Neuer Pächter im Hotel Restaurant Waldhaus

BA. Neuanfang im Waldhaus: Die Bürgergemeinde der Stadt Basel als Besitzerin des Hotels und Restaurants hat mit der Basler Wyniger-Gruppe einen Pachtvertrag abgeschlossen. Nach einer umfassenden Sanierung des Hauses, für die der Bürgerrat letzten Dezember rund 8 Millionen Franken gesprochen hat, wird die erfolgreiche Wyniger-Gruppe im Waldhaus ein massgeschneidertes und spannendes Gastronomiekonzept umsetzen.

Die Wiedereröffnung des beliebten Gasthauses im Hardwald läuft etappenweise ab: Das Restaurant mit Rheinterrasse soll der Bevölkerung schon im kommenden Frühling wieder zur Verfügung stehen, das gesamte neue Haus mit erweitertem Hotel wird im Winter 2022 eingeweiht.

Doch bereits diesen Sommer plant die Wyniger-Gruppe auf dem Areal des Waldhauses ein paar gastronomische Überraschungen. Der Birsfelder Anzeiger wird zu einem späteren Zeitpunkt noch eingehend darüber berichten.

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage
 1 288 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2019)

Adresse
 Greifengasse 11, 4058 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Team
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),
 Andrea Schäfer (Redaktion, asc),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Beleuchtungs-körper	Kletter-fier in den Tropen	Gras- od. Getreide-ernte-maschine	Vorname des engl. Musikers Collins	Fördern von Bodenschätzen	franz. Schrift-steller † 1980	Tierfuss	Sedi-ment-gestein	ital. Anrede: Herr	Abk.: Chefarzt	griech. Götter-bote	Ortsteil von Horgen (ZH)	West-germane
				Berg-wiese			wieder-käuendes Nutz-tier					
Kraft-wagen-führer					Adels-titel, Baron							
ängst-lich, mutlos				Futter-behälter			Begriff im Hotel-wesen					
					Halb-wüch-siger (engl.)				seltsam		kurz für: Religions-unterricht	
einer Über-tretung schuldig	Antrieb, Ver-lockung		Stück vom Ganzen	südl. Nutz-ler Kompro-miss			österr.: Rahm					
Ver-sehen, Fehl-schluss		see-lische Regung	wild, unbändig				Kopfsalat mit kraus gefiederten Blättern	Rechnung		schrill tönen		rumpeln, klappern, knattern
Ausruf des Ekels							ind. Asket z. Verzehr geeignet					
					Haupt-stadt Chinas	Betreuer von Stu-dienan-fängern	englischer Adels-titel				ital. Pries-tertitel	
Raub-katze	gegoss. Druck-buch-stabe		Trauben-ernte Abk.: Eidg. Schwing-und Alp-lerfest				Film-drehbuch					
durch-sichti-ges Ge-webe					musi-scher Bereich				Empfeh-lung			
englisch: ja			entfernt				schwer zu tragende Last					
elektr. Schwin-gungs-zustand					beurkun-dender Jurist					Berg bei St. Moritz		
Fussball-mann-schaft			Abk.: ge-gründet				flüstern, leise sprechen					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns bis 1. Juni alle Lösungswörter des Monats Mai zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbögen im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!